



Posaune

30 Jahre Posaune

Ein Blick auf das Werk dieses einzigartigen Nachrichtenmagazins

- Gerald Flurry
- [24.01.2020](#)

Die *Posaune* wurde im Februar 1990 ins Leben gerufen. Mit dieser Ausgabe feiern wir unser 30jähriges Jubiläum. Unser Herausgeber, die Philadelphia Kirche Gottes, besteht seit genau drei Jahrzehnten.

Die *Posaune* ist anders als all die anderen Nachrichtenmagazine. Sie werden das wissen, wenn Sie uns eine Zeit lang gelesen haben und Sie bemerken das ganz besonders an dieser Jubiläumssonderausgabe. Wir beobachten Proteste und Zusammenstöße mit den Regierungen, die in Ländern überall auf der Welt passieren und nutzen diese Entwicklungen, um Ihnen eine biblische prophetische Sichtweise der wichtigeren Probleme der menschlichen Regierung zu bieten – eine Sichtweise, die Sie sonst nirgendwo finden werden.

Dieses Magazin ist einzigartig. Sie sollten verstehen, *warum*.

Unsere *Posaune* ist „eine Stimme, die in der Wüste ruft“. Das bedeutet, dass es viele Stimmen in einer Wüste der Verwirrung der Massen gibt. Das ist einer der Nachteile des Lebens im Informationszeitalter: Es gibt zu viele Informationen. Man hört eine Unmenge von „Stimmen“, aber alle wecken falsche Hoffnungen. Es gibt jedoch eine Stimme – nur eine, die uns fantastische Hoffnungen macht – die wirkliche Lösung für all unsere erschreckenden Probleme.

Und Sie brauchen sich nicht zu fragen, worüber diese Stimme spricht. Sie können beweisen, dass diese Stimme die Wahrheit sagt – auf jedem Schritt des Weges.

Wir liefern eine Botschaft wie eine Posaune – mit einer anderen Wirkung als eine wohlthuend klingende Geige. Wir müssen die schlimmste Botschaft verkünden, die die Menschheit je gelesen oder gehört hat. Aber noch viel wichtiger ist: **WIR BIETEN IHNEN DIE BESTEN NACHRICHTEN, DIE DER MENSCH JE GEHÖRT HAT ODER JEMALS ZU HÖREN BEKOMMT!**

Unser Nachrichtenmagazin schrieb, die Menschheit brauche „eine starke Hand von irgendwoher“, um unsere Probleme zu lösen. Darum geht es bei der Botschaft der *Posaune*. Wir verkünden, dass „eine starke Hand von irgendwoher“ im Begriff ist, in Erscheinung zu treten. Und sie erscheint genau in dem Augenblick, in dem das Überleben des Menschen davon abhängt!

Ein altes Sprichwort sagt: „Kurz vor Anbruch der Morgendämmerung ist es am dunkelsten.“ Das trifft gerade für den heutigen Tag zu. Sie sollten etwas über die *Dunkelheit* und die *Morgendämmerung* erfahren. Diese Ausgabe der *Posaune* enthält beides. Aber die Betonung liegt mehr auf den schlechten Nachrichten. Das ist so, damit Sie auf eine Weise reagieren können, die jetzt die meisten schlechten Nachrichten aus ihrem Leben beseitigen kann.

Die Prophetie der Bibel zeigt, dass wir kurz vor einer Welt voller Hoffnung, Frieden und eines Lebens voller endloser Freude stehen. Sie haben die beispiellose Ehre, dabei mitzuhelfen, diese Welt einzuläuten!

Um Ihnen zum besseren Verständnis zu verhelfen, will ich Ihnen von dem großen Werk erzählen, das wir in den vergangenen dreißig Jahren vollbracht haben.

Während ich das tue, denken Sie über diesen einen Punkt nach. In den Jahrzehnten nach dem Tod und der Auferstehung

Jesu Christi war die wahre Kirche Gottes zwar nur eine kleine und verfolgte Gruppe von Gläubigen, aber sie verbreitete Gottes Botschaft. Einige jüdische religiöse Führer kerkerten die Apostel ein, aber sie konnten die Verbreitung der Botschaft nicht verhindern. Also debattierte dieser religiöse Rat darüber, ob man beginnen sollte, sie hinzurichten. Ein weiser Pharisäer gab folgende Empfehlung: „Und nun sage ich euch: Lasst ab von diesen Menschen und lasst sie gehen! Ist dies Vorhaben oder dies Werk von Menschen, so wird's untergehen; ist es aber von Gott, so könnt ihr sie nicht vernichten – damit ihr nicht dasteht als solche, die gegen Gott streiten wollen“ (Apostelgeschichte 5, 38-39, Lutherbibel 1984).

Das ist ein ausgezeichnete Rat, den wir fast überall anwenden können. Was die Religion angeht, können wir auf diese Weise zwischen dem unterscheiden, „was Gott dient und dem, was Ihm nicht dient“. Warten Sie ab und beobachten Sie DIE ERGEBNISSE. Wie Jesus Christus sagte: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“

Wir sind nun seit dreißig Jahren am Werk. Das ist eine lange Zeit, um viele Früchte zu tragen. Ich will Sie bitten, die Früchte unseres Werkes zu beurteilen – ganz gleich, ob es nur das Werk von Menschen ist oder etwas viel Wertvolleres.

Herbert Armstrong

Unser Werk begann in Wirklichkeit schon viel früher als vor dreißig Jahren. Es fing 1934 ganz klein an – mit einem Mann und seiner Frau. Zu dieser Zeit hatte dieses Werk keinerlei wirtschaftliche Möglichkeiten, die der Rede wert gewesen wären. Es waren nur die Bemühungen eines Mannes, die Bibel zu studieren, sich Gott zu unterwerfen und eine einzigartige, auf der Bibel basierende, maßgebliche Botschaft Gottes zu verkünden.

Herbert W. Armstrong brachte große Opfer, um diese einzigartige biblische Botschaft im ländlichen Westen Oregons zu predigen – zunächst nur einer Gruppe von vereinzelt Kirchgängern, dann einigen hundert Radiohörern eines kleinen, örtlichen Radiosenders und schließlich einigen hundert Abonnenten eines rudimentären Bulletins oder Magazins.

Eines Tages, als Herr Armstrong auf einem Feldweg von einer kleinen Gemeinde zur nächsten wanderte, traf er auf einen Mann, der ihm sagte: „Sie predigen die reine Wahrheit der Bibel. Das beleidigt die Menschen. Sie werden nicht weit damit kommen.“ Dieser Mann hatte die Wahrheit in Herr Armstrongs biblischer Botschaft erkannt, aber er sagte, er würde damit „nichts erreichen“.

Trotzdem predigte Herr Armstrong weiter und behandelte wichtige Fragen in der Bibel. Ist die Bibel wirklich Gottes Wort? Welchen Wochentag sollten Christen als Feiertag heiligen? Sollten wir die biblischen Feiertage im Laufe eines Jahres einhalten und warum? Können Christen sich scheiden lassen? Was ist die Taufe? Entspricht die Evolutionstheorie der Bibel? Gibt es Satan, den Teufel? Warum ist Christus auf die Welt gekommen? Was war Seine Botschaft? Hat Er die Gebote abgeschafft? Kann man die Prophetie der Bibel auf die heutige Welt anwenden? Warum hat das Christentum seine Macht verloren? Warum gibt es so viele verschiedene Kirchen? Was passiert, wenn wir sterben? Herr Armstrong stellte diese Fragen und er antwortete darauf mit der Bibel.

Die Zuhörer wurden immer mehr. Die Kirche wuchs. Sie gewann mehr Radiosender dazu, mehr Abonnenten, mehr Mitglieder, mehr Gebete, und mehr finanzielle Unterstützung.

Die Botschaft selbst erweiterte sich. Neue Lehren aus der Bibel wurden den alten hinzugefügt, Fragen beantwortet, das Verständnis wurde vertieft und das kam zu der Begeisterung hinzu. Was oder wie ist Gott? Was ist der menschliche Geist? Was ist die menschliche Natur? Warum gibt es die Ehe? Warum gibt es die Familie? Was ist Gottes Regierungsform? Sollten Christen der zivilen Autorität gehorchen? Warum entstand die Zivilisation? Wie entstand Amerika? Was steht der Menschheit noch bevor? Wie sollte ich mein Leben gestalten? Was ist der Sinn meines Lebens?

Die Lehren waren verbindlich, mutig und direkt aus der Bibel. Die Botschaft war ganz anders als alle anderen. Sie richtete sich nach Bibelstellen, die von anderen Predigern und von der Christenheit allgemein übersehen oder gemieden worden waren.

Über die Jahrzehnte wuchs das Werk, das diese Botschaft verkündigte, immer weiter! Es kamen weitere Zeitschriften dazu, ein Bibel-Korrespondenzkurs, eine geisteswissenschaftliche Hochschule, ein zweites College, dann noch ein drittes. Dann ein wöchentliches Fernsehprogramm, ein Auditorium, eine Serie von Konzerten und eine Botschaft. Die Kirche verbreitete sich auf der ganzen Welt.

1961 wurde ich Mitglied dieser Kirche. Diejenigen, die wir Mitglieder der Weltweiten Kirche Gottes unter Herrn Armstrong waren, verstanden uns als Teil einer großen Bewegung. In den 1980er Jahren versandten wir 8 Millionen Exemplare der Zeitschrift *Plain Truth* in sieben Sprachen, zwei Millionen Studenten waren bei dem Bibel-Korrespondenzkurs eingeschrieben und unsere Programme liefen auf 382 Fernsehsendern überall auf der Welt. Millionen Briefe und Telefonanrufe erreichten uns. Herr Armstrong besuchte und unterhielt persönliche Beziehungen zu hunderten von Anführern weltweit, Beziehungen zu Dutzenden von Staatsoberhäuptern, Staatschefs, Regierungschefs, Gesetzgebern und anderen Anführern, denen er seine Botschaft vermittelte. Die internationale kulturelle Ambassador-Stiftung war in vielen Ländern überall auf der Welt tätig und leistete humanitäre Hilfe, begründete Schulen und Lehrprogramme und unterstützte archäologische Ausgrabungen in Jerusalem, die im Zusammenhang mit der Bibel standen. Sie finanzierte auch eine Reihe von Konzerten in der Zentrale der Kirche in Pasadena in Kalifornien in der Aula des Ambassador Colleges, wo Künstler von Weltklasse auftraten, die in Amerika und auf der ganzen Welt bekannt sind.

Als Herr Armstrong 1986 starb, zählte seine Kirche mehr als 130 000 Mitglieder. Unsere Kinder nahmen an einem fantastischen Jugendprogramm teil. Wir lernten inspirierende, lebensbestimmende Wahrheiten darüber, wie man ein guter

Vater und eine gute Mutter und gute Söhne und Töchter werden kann, warum es diese Rollen gibt und worauf sie uns vorbereiten sollen. Wir verfolgten die Nachrichten und verstanden, was wir sahen und wussten sogar, was nach den Prophezeiungen der Bibel zu erwarten war.

Unter Herrn Armstrong praktizierte Gottes Kirche den Weg des Gebens – des göttlichen Charakters, der Großzügigkeit, der kulturellen Bereicherung und der wahren Erziehung – der Verschönerung der Umwelt und der Pflege der Mitmenschen. Herr Armstrong wich nie von dem ihm von Gott erteilten Auftrag ab, das Evangelium zu predigen und das Werk blühte auf! Sein Werk bekannte sich zu Gottes Wunsch, alle Menschen zu erretten und von Seiner Wahrheit in Kenntnis zu setzen (1. Timotheus 2, 3-6). Es war eine inspirierende Darstellung von Gottes Liebe zu allen Menschen.

Die Botschaft der Bibel verbreitete sich mit immer mehr Kraft und *die Botschaft selbst* wurde immer großartiger und mächtiger! Es war fantastisch, daran teilzunehmen.

Weil es von Gott kam

Viele unserer Leser erinnern sich noch an das Leben in der Kirche unter Herrn Armstrong. Wenn Sie die Bibel und ihre auf die Familie bezogenen Lehren anwendeten, haben sie persönlich erlebt, wie diese Kirche ihr Leben veränderte.

War es nun Herr Armstrong, der all das tat? Er hat sicherlich hart daran gearbeitet und diesem Werk sein Leben gewidmet. Aber war diese Weltweite Kirche Gottes in den 1980er Jahren nur ein Produkt seines Intellekts oder seiner Sprachgewandtheit?

Nein – DAS WAR DAS WERK DES GROßEN GOTTES!

Man braucht keine große spirituelle Einsicht, um zu erkennen, dass GOTT hinter diesem Werk stand – GOTT hat es gesegnet, es mächtiger gemacht und vergrößert. Herr Armstrong war der Mann, den Er berufen hatte, es anzuführen und weil er sich Ihm unterwarf, sorgte GOTT auf wundersame Weise dafür, dass es geschehen konnte!

Kein Mensch hätte jemals so ein fantastisches und wunderbares Werk in dieser satanischen Welt aufbauen können. ES WURDE DURCH DIE WUNDER DES LEBENDIGEN GOTTES AUFGEBAUT UND UNTERHALTEN!

Was Herrn Armstrongs Errungenschaften auszeichnete, war die Tatsache, dass sie alle auf dem Fundament der Wahrheit Gottes aufbauten. Gott erfüllte Herrn Armstrong mit dem Verständnis der Bibel und stellte so in Seiner Kirche durch diesen Mann *die gesamte fundamentale Lehre wieder her* (Matthäus 17, 10-11). Wir lernten und lebten nach dieser wundervollen Wahrheit Gottes und als Folge davon wurde unser Leben bereichert.

Diese Kirche war ein Werk der Wunder.

Am 16. Januar 1986 jedoch starb Herr Armstrong. Und was danach mit seiner Kirche geschah, war genauso erstaunlich wie ihr Aufstieg. Die Kirchenleiter, die ihm nachfolgten, stellten Programme ein, beendeten Veröffentlichungen oder vernichteten sie sogar. Und sie schüchtern Kirchenmitglieder ein oder schlossen sie aus. Warum? Weil sie im Begriff waren, die *Lehren* zu verändern. Sie lehnten ab, was Herr Armstrong gelehrt hatte und unterstützten „neue“ Lehren, Schriften, Programme, Pläne und Ideen, die gleichen oder ähnliche nicht biblische Lehren der etablierten Kirchen, aus denen viele Kirchenmitglieder vorher ausgetreten waren.

Das Ergebnis war verheerend. Bald wurden viele Kirchenprojekte eingestellt, die Einkünfte sanken, und die Zahl der Mitglieder nahm ab. Aber noch schlimmer waren die spirituellen Folgen. Die kostbaren Wahrheiten, die Gott durch Herrn Armstrong in Büchern und anderen Veröffentlichungen wiederhergestellt hatte, wurden geschmäler, lächerlich gemacht und attackiert. Viele Bücher wurden nicht weiter gedruckt und verbreitet. Der Glaube von tausenden von Menschen wurde zerstört! Die Kirche war im Begriff, zu Grunde zu gehen!

Aber war denn die Quelle der Macht hinter Herrn Armstrong gestorben? War Gott tot? GANZ UND GAR NICHT!

WO IST DER GROßE ALLMÄCHTIGE GOTT HEUTE, DER HINTER DEM MÄCHTIGEN WERK HERBERT ARMSTRONGS STAND?

Vor dreißig Jahren in einem Büro in Pasadena haben die Kirchenleiter, die Herrn Armstrong nachfolgten, mich und meinen Assistenten entlassen, weil wir an der Botschaft festhielten, die Herr Armstrong lehrte. Sie wussten es besser als er. Sie sagten, seine Lehren seien „voller Irrtümer“ und er sei ein schrecklich schlechter Kirchenleiter gewesen. Sie hatten vor, der Organisation, die Gott durch ihn aufgebaut hatte, eine neue Richtung zu geben. Plötzlich war ich ein entlassener Prediger ohne Gemeinde und Gehalt und stand mit nichts weiter da, als mit den Wahrheiten der Bibel, an die ich mit ganzem Herzen glaubte.

Was sind nun, dreißig Jahre später, die Früchte? Wessen Rat oder Werk ist des Menschen? Eine Beurteilung der erreichten Früchte sagt viel darüber aus.

Die Weltweite Kirche Gottes ging immer mehr zugrunde, zerbrach, zersplitterte und ging immer weiter zurück. Sie beendete *alle* ihre größeren Projekte, veräußerte ihre Vermögenswerte und lehnte alles ab, was Herr Armstrong gelehrt hatte. Sie änderte sogar ihren Namen.

Die Philadelphia Kirche Gottes bildet jetzt viel weniger Menschen aus als die Weltweite Kirche Gottes 1986, als Herr

Armstrong starb. Aber ich lade Sie ein, das wunderbare Werk zu prüfen, das Gott mit diesen wenigen Leuten tut!

Die Philadelphia Kirche Gottes verlegt die *Posaune* mit einer Auflage von über 240 000, das Fernsehprogramm *Der Schlüssel Davids*, das auf der ganzen Welt über 400 Millionen Zuschauer verfolgen und die Webseite *theTrumpet.com*, die im Jahr mehr als 2,5 Millionen Besucher verzeichnet. Wir verlegen auch die Zeitschriften *Royal Vision* – das christliche Leben, *Watch Jerusalem* und die Zeitschrift für junge Leser *True Education* sowie eine aktualisierte Version von Herrn Armstrongs Bibel-Korrespondenzkurs mit mehr als 100 000 Teilnehmern. Wir haben inzwischen mehr als fünfzig Veranstaltungen mit persönlichen Auftritten abgehalten wie die, die Herr Armstrong früher veranstaltete. Wir unterhalten regionale Zweigstellen in Australien, Kanada, in England und auf den Philippinen. Wir haben einen 420 Hektar großen Campus unserer Zentrale in Edmond, Oklahoma, zu dem auch der majestätische Armstrong Auditorium gehört, wo Konzerte von Weltklasse veranstaltet werden.

Wir haben eine Kulturstiftung, die Konzerte in dem Auditorium sponsert, und finanzieren archäologische Ausgrabungen an biblischen Fundorten in Jerusalem. Wir haben sogar eine Ausstellung einiger der bedeutendsten biblischen Artefakte, die je gefunden wurden: Tonsiegel der Fürsten, die einst den Propheten Jeremias verfolgten und andere, die dem König Hiskia und dem Propheten Jesaja gehörten. Seit dem Jahr 2001 haben 280 Studenten an unserem College, dem Herbert W. Armstrong College, einen akademischen Grad erworben, von denen 80 hauptberuflich oder in Teilzeit bei dem Werk angestellt wurden. Wir haben auch einen 52 Hektar großen Campus im Norden von Stratford Upon Avon in England und ein Geschäftsflugzeug, das unser Werk beflügelt.

Aber das Wichtigste ist: *Wir haben Gottes Wahrheit!* Unser Verständnis und unsere Botschaft machen uns wirklich einzigartig – nicht die materiellen Besitzungen, über die wir verfügen (von denen andere Kirchen viel mehr haben als wir).

Seit dreißig Jahren ist die *Posaune* nun dabei, das Weltgeschehen im Lichte der Prophetie der Bibel zu erklären – mit einem bewiesenen Rekord an Präzision! Basierend auf der Bibel prophezeiten wir den Aufstieg des Irans, Russlands und Chinas, das Scheitern der amerikanischen Außenpolitik, den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und viele andere spezifische Ereignisse und Entwicklungen. Dieser Rekord beweist, dass wir im Besitz der Wahrheit sind.

Wir sind im Besitz derselben Wahrheit, die Gott Herrn Armstrong schenkte und wie bei ihm ist diese Wahrheit gewachsen, sie hat sich vertieft, erweitert und vervielfältigt. Gott hat uns auch weiter mit einer neuen Offenbarung gesegnet, wie Er es schon mit Herrn Armstrong tat. DER LEBENDIGE GOTT HAT NICHT AUFGEHÖRT, ZU SEINEM VOLK ZU SPRECHEN, ALS HERR ARMSTRONG STARB. Er gab Seinem Volk die „gegenwärtige Wahrheit“ (2. Petrus 1, 12), was auf der Grundlage der Wahrheit aufbaut, die Er durch Herrn Armstrong wiederherstellte. Die Philadelphia Kirche Gottes verlegt über 100 Bücher und Broschüren, von denen die meisten ein neues biblisches Verständnis des großartigen Gottes enthalten.

Unser Besitz der Wahrheit Gottes ist der beste Beweis dafür, dass Gott, der Herrn Armstrong inspirierte, auch hinter diesem, unserem Werk steht. Diese Botschaft ist es, die unsere Leute und auch viele unserer Leser am meisten begeistert.

Wir hoffen, dass Sie die gleichen Wunder und Segnungen klar erkennen, die schon Herrn Armstrongs Werk schufen.

Unsere Zeit in dieser Ära des Menschen geht schnell zu Ende. Gott versucht mit immer größerer Eile, Seine Kinder zu erreichen, die sich vom Ihm abgewandt haben, denn das ewige Leben steht auf dem Spiel. Wir bitten Sie dringend, Ihm zu antworten.

Wenn Sie in der *Posaune* etwas Einzigartiges und Mächtiges sehen, sollten Sie wissen, dass die *Posaune* nur die Spitze des Eisberges des Werks der Philadelphia Kirche Gottes ist. Sie können durch den aufschlussreichen Einblick in die Weltereignisse noch viel mehr erfahren und davon profitieren. Ein ganzer Lebensweg und eine fantastische Zukunft liegt vor Ihnen. Sie können sich das zu Eigen machen – wenn Sie nicht nur darüber lesen, sondern auch eine Entscheidung treffen: Ist dies das Werk der Menschen oder ist es das Werk Gottes?